

Das Blatt wird... Bezugs-Preis... Einzelhefte... Abonnement...

Leipziger Tageblatt und Handelszeitung.

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Anzeigen-Preis... Einzelhefte... Abonnement... Druckerei...

Das Wichtigste vom Tage.

Vor dem Reichsgericht begannen heute vormittag die Verhandlungen gegen den Schriftsteller Mathias genannt Max Schimara wegen Verrats militärischer Geheimnisse.

Auf Samos ist die Lage sehr kritisch. Türkische Truppen haben die Bucht der Insel besetzt.

Nachrichten aus Sam in Südperien besagen, daß 700 gut bewaffnete Afghanen die Stadt Regan westlich der Strommühle besetzt haben.

Der konfiszierte Kienzl.

Vor kurzem erschien in der Sammlung von Charakteristiken, die der Virgil-Verlag unter dem Titel 'Verständlichkeiten' herausgibt, ein Buch 'Kaiser Franz Josef I.'. Der Verfasser war Hermann Kienzl, der in Oesterreich und Deutschland rühmlich bekannte Poet, dem die Kritik einhellig und Empfinden einige der schönsten Kritiken gelangen ließ.

Dieses Buch ist jetzt in Oesterreich konfisziert worden, ganz wie vor einigen Monaten Hermann Bahrs seltsame, aber geistreiche Studie 'Wien'. Sonntags! In Deutschland sagt das Publikum: 'Ja, dieses Oesterreich. Es hat doch ganze Kerle und es verjüngt sich wunderbar. Was da jetzt aus Schule und Rechtspflege herübertrifft, das ist sehr beachtenswert, und wie wertvolle Gaben verdanken wir seiner Kultur!' Dann aber ist auch schon der Staatsanwalt zur Hand und zerschert die Bücher, auf die Oesterreich, wie uns scheint, stolz sein möchte.

Barbarei und Kultur, sagte der alte Goethe, seien die einzigen ihm wahrhaft wichtigen Dinge. Seit er starb, sind dem Deutschen andere Dinge wichtig, allzu wichtig geworden. Auch heute wird mancher Leser sagen: Was geht es uns an, ob in Oesterreich ein Buch konfisziert wird! Ob ein Buch konfisziert wird oder nicht, das ist nicht nur für den engen Bekanntenkreis der Schriftsteller, sondern für uns alle von der größten Bedeutung. Das vielbesprochene Flammenwort des Kallistors: 'Geben Sie Gedankenfreiheit!' bleibt einem wahrhaft gebildeten Volke stets die höchste Angelegenheit.

Auf Samos.

Im Nachtgebiete des kranken Mannes am Bosphorus ist ein neuer Brand entstanden, der dem Sultan im Hinblick auf Kreta und Armenien höchst unangenehm kommt. Auf der Insel Samos, eine der schönsten Inseln des Ägäischen Meeres, die namentlich durch ihre Reine bekannt ist, kam es zu einem Konflikt zwischen dem Einwohner und dem Fürsten der Insel. Die Insel gehört, wie wir schon vor einigen Tagen erwähnten, zum türkischen Intellimarat und ist laut Londoner Protokoll vom 10./11. Dezember 1832 der Porte tributpflichtig, genießt aber sonst eine Ausnahmestellung.

Offensbar haben diese Faktoren nicht den besten haben zusammen gekommen, vielleicht auch, weil die Türkei den Beziehungen auf Angliederung der Insel an Griechenland einen Riegel vorsetzen wollte. In der Tat ist es von griechischer Seite als unrichtig betrachtet, daß die Ereignisse auf Samos mit einer panhellenischen Bewegung zusammenhängen, und betont, es handelt sich einfach um Streitigkeiten zwischen dem Einwohner und dem Fürsten, der das Einberufen einer Versammlung nicht gebilligt hätte. Die Türkei scheint aber doch anderer Ansicht zu sein, sonst würde sie sich kaum in die Konflikte der Entscheidung von Truppen schicken und den Besitz der Insel anerkennen.

Mittlerweile sind zwei türkische Kriegsschiffe vor Samos eingetroffen. Der Fürst hat eine Proklamation erlassen, in der er die Bevölkerung zur Ruhe auffordert und verspricht, ihre Privilegien unangefastet zu lassen. Die Bevölkerung scheint dem Fürsten zu mitzustrauen. Nach den Depeschen Reuters haben die türkischen Truppen nach beständigem Kampfe die Insel Samos besetzt. Die Anrager sind in das Innere der Insel geschickt. Der Führer Sukull, welcher sich über das Meer nach Griechenland flüchtete, wird von einem türkischen Schiffe verfolgt. Die Bevölkerung von Samos hat den türkischen Kapazit Eufendi für abgelehnt erklärt. Der Fürst wurde von der Menge schwer mißhandelt. Als fern eventueller Nachfolger ist der bisherige Adjunkt des Fürsten von Samos, Konstantinides-Pasha, in Aussicht genommen. Gerüchlicherweise verlautet, daß ein türkisches Kriegsschiff 'Rubaneh' auf Samos Truppen abgesetzt habe.

Deutsches Reich.

Dem Reichstag wird im Herbst bei seinem Wiederzusammentritt der Entwurf des Gesetzes über die Erhöhung der Offiziersgehälter zugehen. Es handelt sich dabei, nach einer Mitteilung der 'Reichlichen Zeitung', um die unteren Dienstgrade, und die Erhöhung soll wie bei den Beamten rückwirkende Kraft auf den 1. April 1908 geltend machen, was ein Rücktragsgesetz nötig wird. Das Gesetz bringt eine völlige Veränderung der Gehaltsordnung. Die neuen Gehaltsstufen steigen auf nach dem Dienstalter, oder richtiger gesagt, nach dem Beförderungsalter, das für das Aufsteigen in die höhere Stufe allein maßgebend ist. Die neue Gehaltsordnung wird die überraschende Veränderung aufweisen, daß bei den Hauptleuten drei Gehaltsklassen eingeführt werden und zu den bisherigen beiden Klassen noch eine höhere Klasse hinzutritt. Für Oberleutnants und Leutnants gibt es nur eine Gehaltsklasse, die aber zwischen einem Rittmeister und Hauptmann in einzelne Gehaltsstufen eingeteilt ist, deren jede mit weiteren vier Beförderungsjahren erreicht wird, bis die höchste Stufe erreicht ist. Ueber die Höhe der einzelnen Gehaltsstufen lassen sich zurzeit zuverlässige Angaben noch nicht machen.

Die Kolonialgesellschaft zur Wahrung der Interessen der Deutschen Kolonialgesellschaft, die am 12. Juni in Bremen statfinden soll, dürften die politischen Vorgänge in Marokko und ihre Wirkung auf Deutschlands internationale Lagestellung einen breiten Raum in den allgemeinen Erörterungen einnehmen. Die Abteilung Allenstein stellt für die Tagesordnung schon jetzt folgenden Antrag:

In Erwägung, daß durch das eigenmächtige Vorgehen der Franzosen in Marokko die Gleichverhältnisse der europäischen Staaten entgegen dem Geiste der Algecirat-Abmachung in einschneidender Weise zugunsten Frankreichs verschoben werden, daß die Unruhe im Lande hierdurch nicht gemindert, nur immer mehr gesteigert und jede friedliche Einwirkung gehemmt wird, daß insbesondere unter blühender Handel in Galablanca dadurch in der nachteiligsten Weise beeinträchtigt wird, richtet die Deutsche Kolonialgesellschaft an den Herrn Reichskanzler das Ersuchen, mit eintreffenden Mitteln diesem hinwirken zu wollen, daß Frankreich seine Forderungen gemäß baldigst seinem kriegerischen Vorgehen in Marokko ein Ende setzt, insbesondere Galablanca räumt, daß Vorbesetzungen getrieben werden, um einer Wiederholung der gegenwärtigen Verhältnisse vorzubeugen, daß, wenn eine Revision der Algecirat-Abmachung erfolgt, dies lediglich im Sinne einer

Seuilleton.

Wir sollen es mit den Kindern machen, wie Gott mit uns, der uns am glücklichsten macht, wenn er uns in freundlichem Wahne so hinstaumeln läßt.

Goethe.

Wiener Jubiläumsummel.

Von Camill Michael.

Wien, Ende Mai.

In diesen Tagen wird Wien mit Festen vermagelt. Man baut Tribünen. Am 12. Juni vormittags wird sich der Festzug anlässlich des Kaiserjubiläum vom Prater über die Ringstraße bewegen, und den ganzen Weg entlang baut man jetzt schon Zuschauertribünen. Sie sollen möglichst dicht zusammengekauert sein. Denn es hätte einmal im großen getriebenen, patriotischen Haufe sich mit Geduldlichkeit vereinigt. Zweck dachte man daran, Plätze für mehr als zweihunderttausend Menschen zu schaffen, aber die Polizei redete dagegen. Denn es hätte alle Straßenzugänge mit den Tribünen verbarrierebart werden sollen, und das schien gar zu gefährlich. Bei irgendeinem Unfall hätte es keinen Ausweg gegeben. Also beschränkte man sich auf ein Drittel, indem man sich auch sagte, daß es ebenfalls ein Publikum gibt, das sich keine Sitzplätze leisten kann und das immerhin darauf Anspruch erheben darf, den Festzug, diese vollständige Guldigung für den großen Monarchen, zu sehen. Die Straßenzugänge sind offen geblieben, aber man muß sagen, daß der Tribünen noch immer zu viele sind. Nicht nebeneinander ziehen sie sich über die Ringstraße, zu beiden Seiten zwischen den Alleen, bis zur Höhe der Baumkrone, etwas spärlicher in der Praterstraße. Den Verkehr führen sie ohne Zweifel in hohem Maße, und zur Schönheit unserer prächtigen Ringstraße tragen sie gewiß nicht bei. Wachenlang, eben bis zum Tage des Festzuges, werden mit Wien auf diese Weise vermagelt sein. Anderswo hätte man die Tribünen drei Tage, bevor sie nötig werden, errichtet, sie wären fix und fertig geworden. Aber hier, wo man das Vieh singt: 'Nur langsam, langsam, sonst kommt die Polizei', hat man die Wochen früher angefangen. Und wer weiß, ob alles rechtzeitig parat sein wird?

Wenn Stimmen gegen den Wiener Festzug laut geworden sind, so haben sie unecht geblieben. Man hat die Sache so dargestellt, als wäre die Abhaltung vom Kaiser erzwungen worden. Es ist wahr, daß der Kaiser, zumal unter dem Einfluß lauter überstandener Krankheit, sein Regierungsjubiläum zunächst mit seinen Festlichkeiten feiern lassen wollte und den Wunsch ausdrückte, man möge das Jubiläum durch möglichst reichhaltige Festungen, besonders zum Wohl des Kindes, begreifen. Aber er begriff gleich darauf das Bedürfnis des Volkes, seine Bekanntheit in einer weithin sichtbaren Kundgebung darzutun. Waren auch gewisse Gründe, die die Wiener Gewerbetreibenden ins Treffen führten, die Aussicht auf einen ungeheuren Fremdenzufluß, mitbestimmend, so waren sie doch nicht entscheidend. Den Ausschlag gab wirklich die Erwägung, daß eine großartige Manifestation der politischen Stimmung der Massen entspreche. Davon ist nichts auszugehen, nichts zu tabeln. Aber vielerlei, was an dem Festzug hängt, ist zu kritisieren.

Von den Tribünen habe ich schon gesprochen. Die Geduld der Bodeninhaber, vor deren Geschäfte man hübsche Bauern baut, kommt mit

engehakt vor. Ich finde es erkaunlich, daß nicht ein paar tausend Kaufleute rekonstruieren. Jedenfalls ist es bezeichnend für die sanfte Gemüthsart der Wiener. Man geht an ihren Häusern vorbei wie in einem Schacht, und darum geht man lieber gar nicht vorüber. Man könnte nicht vor den Auslagen stehen bleiben, weil Stodungen auf dem Trottoir eintreten würden. Vier Wochen lang müssen all diese Geschäftslente auf einen großen Teil von Häusern verzichten. Zu ihnen gesellen sich die Kaffeehändler. In Wien ist es Sitte, daß im Frühjahr sich all diese Kaffeehändler auf die Straße ausbreiten. Man stellt die kleinen Tischchen das Haus und sitzt, soweit es das Trottoir gestattet, im Freien, nur von ein paar Lorbeer- oder Oleanderbäumchen vom Straßentumult getrennt. Die Wiener sitzen beständig im Café stundenlang. Sie trinken hier nicht bloß ihren Schwarzgen und ihre Melange, sie lesen hier auch sämtliche Blätter und Revuen von Europa und den angrenzenden Weltteilen. Im Winter. Aber in der warmen Jahreszeit sitzen sie auch einfach da, verdammen bloß und bilden in das Auf und Ab der Straße, schauen den vorbeistreichenden Passanten nach, den schönen Frauen und den eleganten Herren in den vorbeistreichenden Wagen, genießen das Bild der lebendigen Straße. Dieser Genuß ist ihnen heute abgesehen, vernachlässigt. Sie haben auf der Kilometerlangen Straße Praterstraße-Ringstraße nur die reingelassene Aussicht auf eine Tasse, eine glatte Bretterwand. Auch die Kaffeehändler rekonstruieren merkwürdigerweise nicht. Man fragt sich: Was Lokalität? Ah nein, auch Sanftmut!

Defür sind die Tribünen der Born aller, die sich keine Plätze kaufen können. Und dieser sind viele. Für viele sind die Preise unerschwinglich. Der Festzug ist eine teure Festlichkeit, und um das Geld, das er kosten wird, halbwegs herbeizubekommen, haben die Patrioten nicht gerade niedrige Preise für die Sitze ausgeschrieben. Die billigsten sind längst vergriffen; schließlich befinden sie sich in den Händen schauer Agitateure. In den letzten Tagen vor dem Festzug werden sie mit ihnen herauszücken, mit einer entsprechenden Preisverhöhung natürlich. Wenn sie sich nur nicht verrechnen! Augenblicklich gehen noch die Plätze zu dreißig und vierzig Kronen herziglich schlecht ab. Allerdings kam das internationale Publikum als Käufer noch nicht in Betracht. Denn die Fremden aus dem Auslande werden erst unmittelbar vor dem Festzug in Wien eintreffen und die Preise werden dann mit einemmal emporschnellen. Einer ausgeprägten Kritik entbehrt die jetzt herrschende Jagd nach Plätzen nicht. Wer irgendeinen noch so flüchtigen Bekannten hat, dessen Wohnung gegen die Feststraße zu gelegen ist, sucht ihn nun aus, um sich die Aussicht auf den Festzug zu sichern. Da werden nun längst ausgegebene Freundschaften und Bekanntschaften aufgefischt, die unspatialischen Kollegen umwerben. Ein Fenster, das auf die Feststraße geht, ist das begehrteste Ding. Bei guten Bekannten kostet es vor allem nichts und dabei gewährt es einen schöneren Anblick als die niedrigen Tribünen. Aber die Leute sind unheimlich aufnahmefähig, um ihre Wohnungen ihren Bekannten zu überlassen. Sie vermehren sie lieber zu festlichen Festen, mühen die seltene Gelegenheit zu einem glänzenden Geschäft aus. Grundmäßig haben sie recht darin. Denn sicher würden sie sich durch das Verschicken der Aussicht keine neuen Freunde machen. Jeder kommt ja nicht allein, sondern stellt seine Ansprüche für sich, für seine Frau, für seine Kinder, für seine Geschwister, für seine Bekannten bis ins dritte und vierte Geschlecht, für seine Dienstboten wozumöglich und seine Geschäftsfreunde. Wer also so eine begehrte Wohnung und nicht zugleich das Herz hat, alle Wünsche schlankwegs und ausnahmslos abzulehnen, ist der unglücklichste Mann und würde gewiß selbst gern ausziehen und seine Zimmer den liebendsten Bekannten überlassen, die er ja doch nicht alle befriedigen kann und abfolat nicht

in gleicher Weise, und die er daher gründlich böse macht. Ist man also kein hartgejotteter Geschäftsmann, so ist man nur zu bedauern, wenn man zufällig an der Prater- oder Ringstraße wohnt. Zu bedauern wegen der unangenehmen Besuche, die man jetzt täglich von Bewerbern um seine Fenster empfängt, wegen der unermeßlichen Belästigungen, denen man handzuhalten hat, und wegen der unerfreulichen Folgen, die man es glauben, daß Hausbesitzer ihren Parteien gefündigt haben, um die Wohnungen für den Tag des Festzuges frei zu erhalten und sie an Fremde zu vermieten? Wie billig werden diese Zuschauerplätze sein, wenn sie ritzieren, den Preis für ein Viertel- oder ein halbes Jahr zu verlieren?

Es ergeben sich viele posenhafte Situationen, aber zu vieles an diesen Festen ist sehr ärgerlich. Nicht sonderlich erbaulich ist zu vernehmen, daß zahlreiche Gewerbetreibende, die für den Festzug Lieferungen zu machen hatten, übertriebene Preise stellen, bei all ihrem Patriotismus. Im Gemeindefrat kam es deswegen zu heftigen Debatte, zu Klagen und Auslagen, so daß der Bürgermeister Dr. Karl Weger keinen Anstand nahm, zu erklären, daß ihm die Sache schon zu einem gewissen Adrpartie herausginge. Kein Gott, es ist nicht delikt ausgedrückt, aber durchaus begreiflich. Das Drum und Dran an dieser festlichen Veranstaltung ist höchst unfeinlich und reich an Feinlichkeiten. Aber wie immer — dem Festzug selbst wird es nicht schaden. Ja, es schadet nicht einmal der Stimmung. Im Gegenteil, dadurch, daß man in einem fort von den Dingen redet, sich über sie ereifert, sie kritisiert, schimpft und sich ärgert, entnimmt die Lust gleichsam, man wird gelassen von Spannung, von Erwartung, von dieser anstehenden Elektrizität, und wird der Festzug einmal da sein, so wird man an all das nicht denken, und wird er keine Enttäuschung bringen, so wird es vergessen sein.

Die Farben und der prunkende Glanz des Festzuges, den Rudolf im Jahre 1879 den Wienern gab, kennen noch heute in den Gehirnen der alten Wiener nach. In den untersten Volksschichten kennt man den Namen des alten Kaisers: Rudolf, als wäre er größer als Michelangelo, Dürer und Rembrandt zusammengenommen. Es war nicht ein Bild, sondern eine geniale künstlerische Tat, die er damals in die Welt gesetzt hatte. Sie hat ihn über die Wachen populär gemacht. Nach seinen Bildern wird man ihn bald nicht mehr beurteilen können. Er hat seinen Farben so viel Effektivität beigegeben, daß sie nimmermehr schwach werden und auslöschen. Er mußte ja rasch malen, wie er zu rasch lebte, und konnte nicht warten, bis die Farben trocken waren. So hat er dem Fortdauern kein langes Leben verliehen. Aber, obwohl die Macht des Festzuges noch viel epheuerer, flüchtiger war, sie liegt auf dem Gedächtnis des Volkes nicht aus. Wie eine Sagenwelt lebt heute schon Kaiser Rudolf unter den Wienern, ein Symbol ippiger Schönheit und strahlender Kunst. Man erzählt Märchen von seiner Lebensführung, nennt die Damen der Gesellschaft, die ihre kostbar feine dem Kaiser offenbarten, um von seinem Binsel verberichtet zu werden, räumt sich von den orgastischen Empfängen in seinem Atelier zu. Ja, wenn der Kaiser heute noch lebte, sagen viele Wiener, wäre dieser Festzug wunderbar.

Es liegt aber kein Grund vor, daran zu zweifeln, daß auch der Festzug vom 12. Juni wunderbar werden wird, ohne Rudolf. Dessen Zug war ein allegorischer, und die Originalität des neuen Festzuges besteht darin, daß er ein historisch-ethnographischer sein wird. Er wird nicht bloß die Entwicklung Oesterreichs unter den Habsburgern veranschaulichen, sondern auch die ganze Einheit der nationalen Zusammenlegung der Romarchie vorführen. Es ist bedauerlich, daß die Fischer und die Wäcker sich ausbilden, denn sie schufen eine empfindliche Laide. Aber sie fühlen sich gekränkt, weil in Wien das Gastspiel des Prager tschechischen





Abrechnung bei den Aktien & Prioritäten... Die Verrechnung...

Leipziger Kurse vom 1. Juni.

Kleinsten... 1/16... 1/32... 1/64... 1/128... 1/256... 1/512... 1/1024... 1/2048... 1/4096... 1/8192... 1/16384... 1/32768... 1/65536... 1/131072... 1/262144... 1/524288... 1/1048576... 1/2097152... 1/4194304... 1/8388608... 1/16777216... 1/33554432... 1/67108864... 1/134217728... 1/268435456... 1/536870912... 1/1073741824... 1/2147483648... 1/4294967296... 1/8589934592... 1/17179869184... 1/34359738368... 1/68719476736... 1/137438953472... 1/274877906944... 1/549755813888... 1/1099511627776... 1/2199023255552... 1/4398046511104... 1/8796093022208... 1/17592186044416... 1/35184372088832... 1/70368744177664... 1/140737488355328... 1/281474976710656... 1/562949953421312... 1/1125899906842624... 1/2251799813685248... 1/4503599627370496... 1/9007199254740992... 1/18014398509481984... 1/36028797018963968... 1/72057594037927936... 1/144115188075855872... 1/288230376151711744... 1/576460752303423488... 1/1152921504606846976... 1/2305843009213693952... 1/4611686018427387904... 1/9223372036854775808... 1/18446744073709551616... 1/36893488147419103232... 1/73786976294838206464... 1/147573952589676412928... 1/295147905179352825856... 1/590295810358705651712... 1/1180591620717411303424... 1/2361183241434822606848... 1/4722366482869645213696... 1/9444732965739290427392... 1/18889465931478580854784... 1/37778931862957161709568... 1/755578637259143234191136... 1/1511157274518286468382272... 1/302231454903657293764544... 1/604462909807314587529088... 1/12089258196146291751578176... 1/241785163922925835031573536... 1/4835703278458516700631471072... 1/9671406556917033401262842144... 1/19342813113834066825325684288... 1/386856262276681336506513695744... 1/7737125245533626730130273911488... 1/15474250491067254460260548223744... 1/3094850098213450892052104444608... 1/618970019642690178410421088889216... 1/12379400392853803568208421777784... 1/24758800785707607136416843555568... 1/49517601571415214272836871111136... 1/99035203142830428545737742222272... 1/198070406285608570911474844444444... 1/396140812571217141822888888888888... 1/79228162514243542365777777777777... 1/1584563250284710873155555555555555... 1/3169126500569421746311111111111111... 1/6338253001138883492622222222222222... 1/1267650600277769789444444444444444... 1/2535301200555539578888888888888888... 1/5070602401111079157777777777777777... 1/1014120480222215543555555555555555... 1/2028240960444430887111111111111111... 1/4056481920888861774222222222222222... 1/8112963841777623544444444444444444... 1/1622592768355244888888888888888888... 1/3245185536710489777777777777777777... 1/6490371072141795555555555555555555... 1/1298074214483591111111111111111111... 1/2596148428967182222222222222222222... 1/5192296857934364444444444444444444... 1/1038459371868736888888888888888888... 1/2076918743737473777777777777777777... 1/4153837487475446555555555555555555... 1/8307674974874911111111111111111111... 1/1661534994954822222222222222222222... 1/3323069989909644444444444444444444... 1/6646139979819288888888888888888888... 1/1329227995963857777777777777777777... 1/2658455991927715555555555555555555... 1/5316911983855431111111111111111111... 1/1063382396771086222222222222222222... 1/2126764793542172444444444444444444... 1/4253529587084344888888888888888888... 1/8507059174168697777777777777777777... 1/1701411834833739555555555555555555... 1/3402823669667479111111111111111111... 1/6805647339334958222222222222222222... 1/1361129467866991644444444444444444... 1/2722258937733983288888888888888888... 1/5444517875467966577777777777777777... 1/1088903755093933115555555555555555... 1/2177807510187866311111111111111111... 1/4355615020375732622222222222222222... 1/8711230040751465244444444444444444... 1/1742246081510291048888888888888888... 1/3484492163020582097777777777777777... 1/6968984326041164195555555555555555... 1/1393796865208232839111111111111111... 1/2787593730416457678222222222222222... 1/5575187460832915356444444444444444... 1/1115037492166583071288888888888888... 1/2230074984333166425777777777777777... 1/4460149968666332851555555555555555... 1/892029993733266570311111111111111... 1/1784059987466533140622222222222222... 1/3568119974933066281244444444444444... 1/7136239949866132244888888888888888... 1/1427247989933224488888888888888888... 1/285449597986644888888888888888888... 1/570899195973297777777777777777777... 1/1141798959665955555555555555555555... 1/228359791933191111111111111111111... 1/4567195838663822222222222222222222... 1/913439167732764444444444444444444... 1/182687835465532888888888888888888... 1/365375670931069777777777777777777... 1/730751341862137955555555555555555... 1/146150268372427911111111111111111... 1/292300536744855822222222222222222... 1/584601073489711644444444444444444... 1/116920214697933288888888888888888... 1/233840429395866577777777777777777... 1/467680858791733155555555555555555... 1/935361717583466311111111111111111... 1/187072343576693222222222222222222... 1/374144687153386444444444444444444... 1/748289374307772888888888888888888... 1/149657874605544577777777777777777... 1/299315749211109155555555555555555... 1/598631498422218222222222222222222... 1/119726299644436444444444444444444... 1/239452599288872888888888888888888... 1/478905198577745777777777777777777... 1/957810397155491555555555555555555... 1/191562079430983111111111111111111... 1/383124158861966222222222222222222... 1/766248317723932444444444444444444... 1/153249635644786488888888888888888... 1/306499271289572977777777777777777... 1/612998542579145955555555555555555... 1/122599708558231191111111111111111... 1/245199417116463822222222222222222... 1/490398834232927444444444444444444... 1/980797668465854888888888888888888... 1/196159533693709777777777777777777... 1/392319067387419555555555555555555... 1/78463813477483911111111111111111... 1/156927627554977822222222222222222... 1/313855255109955644444444444444444... 1/627710510219911288888888888888888... 1/125542070239822577777777777777777... 1/251084140479645155555555555555555... 1/50216828095929031111111111111111... 1/100433656199580622222222222222222... 1/200867312399161244444444444444444... 1/401734624798322488888888888888888... 1/80346924959664497777777777777777... 1/160693849919328955555555555555555... 1/32138769983865791111111111111111... 1/642775399677315822222222222222222... 1/128555079935463644444444444444444... 1/257110159870927288888888888888888... 1/51422031974185457777777777777777... 1/102844059783770915555555555555555... 1/205688119567541822222222222222222... 1/411376239135083644444444444444444... 1/822752478270167288888888888888888... 1/164550496554034497777777777777777... 1/329100993108069695555555555555555... 1/65820198621613939111111111111111... 1/131640397232278782222222222222222... 1/263280794464557564444444444444444... 1/526561588929115132888888888888888... 1/105312317788930265777777777777777... 1/210624635577860531555555555555555... 1/421249271155721063111111111111111... 1/842498542311442126222222222222222... 1/168499704462284252444444444444444... 1/336999408924568504888888888888888... 1/673998817849137009777777777777777... 1/134799763569827401955555555555555... 1/26959952713965480391111111111111... 1/539199054279309607822222222222222... 1/107839810857819121644444444444444... 1/215679621715638243288888888888888... 1/431359243431276486577777777777777... 1/862718486862552973155555555555555... 1/17254369737251059463111111111111... 1/345087394745021189222222222222222... 1/690174789490043778444444444444444... 1/138034957898008755688888888888888... 1/276069915796017511377777777777777... 1/552139831592035027555555555555555... 1/11042796319400700551111111111111... 1/220855926388014011122222222222222... 1/441711852776028022444444444444444... 1/883423705552056044888888888888888... 1/176684741110411216977777777777777... 1/353369482220822433955555555555555... 1/7067389644416448679111111111111... 1/141347792880328973582222222222222... 1/28269558576065794716444444444444... 1/565391171521315894328888888888888... 1/11307823530423599676888888888888... 1/226156470608471993537777777777777... 1/452312941216943987075555555555555... 1/9046258824338879741511111111111... 1/180925176486777832822222222222222... 1/361850352973555665644444444444444... 1/723700705947111331288888888888888... 1/144740141189422266257777777777777... 1/289480282374222524555555555555555... 1/57896056474844504911111111111111... 1/115792112958889098222222222222222... 1/231584225917778196444444444444444... 1/463168451835557392888888888888888... 1/926336903671114785777777777777777... 1/185267380734222955655555555555555... 1/3705347614684459113111111111111... 1/741069522936891822622222222222222... 1/148213904873778364444444444444444... 1/296427809747556728888888888888888... 1/592855619495113556977777777777777... 1/118571133899023111357777777777777... 1/237142267798046222675555555555555... 1/4742845355960924453511111111111... 1/948569071192184890711111111111... 1/189713814384369781422222222222222... 1/379427628768739562844444444444444... 1/75885525753747912568888888888888... 1/151771057177495251377777777777777... 1/303542114354990502755555555555555... 1/6070842287099810055111111111111... 1/121416845739996201132222222222222... 1/242833691479992402264444444444444... 1/485667382959984804528888888888888... 1/97133476591996960905777777777777... 1/194266951839939361815555555555555... 1/3885339036798787237311111111111... 1/777067807359757447462222222222222... 1/155413564719755494924444444444444... 1/310827129439510998888888888888888... 1/621654258879011997777777777777777... 1/124330857778023995555555555555555... 1/24866171555604799111111111111111... 1/497323431112095982222222222222222... 1/994646862224191964444444444444444... 1/198929372448383932888888888888888... 1/397858744896767865777777777777777... 1/795717489793535731555555555555555... 1/15914349795874754311111111111111... 1/318286995917495086222222222222222... 1/636573991834990172444444444444444... 1/127314792367998034888888888888888... 1/254629584735996069777777777777777... 1/509259169471992139555555555555555... 1/10185183894439842911111111111111... 1/203703677888796858222222222222222... 1/407407355777593716444444444444444... 1/814814711555187432888888888888888... 1/162962942311374865777777777777777... 1/325925884622749731555555555555555... 1/6518517692455994631111111111111... 1/130370363849199892222222222222222... 1/260740727698399784444444444444444... 1/521481455396799568888888888888888... 1/104296291197599137777777777777777... 1/208592582395198275555555555555555... 1/41718516479039655111111111111111... 1/834370329580793112222222222222222... 1/166874059176158624444444444444444... 1/333748118352317248888888888888888... 1/66749623670463449777777777777777... 1/133499273409286995555555555555555... 1/26699854681857399111111111111111... 1/533997093637155992222222222222222... 1/106799418727431984444444444444444... 1/213598837454283968888888888888888... 1/42719767490856793777777777777777... 1/854395349817135875555555555555555... 1/17087906976342717511111111111111... 1/341758139526854352222222222222222... 1/683516279053708704444444444444444... 1/136703258010741748888888888888888... 1/27340651602148349777777777777777... 1/546813032042966995555555555555555... 1/10936260640593339911111111111111... 1/218725212801183798222222222222222... 1/437450425601367596444444444444444... 1/874900851202735192888888888888888... 1/174980170240571015777777777777777... 1/349960340481142031555555555555555... 1/6999206809622840631111111111111... 1/139984136192456812222222222222222... 1/279968272384913624444444444444444... 1/559936544769827248888888888888888... 1/111987308753965449777777777777777... 1/223974617519930899555555555555555... 1/4479492350398617991111111111111... 1/895898470079723598222222222222222... 1/179179694015944719644444444444444... 1/358359388031889393288888888888888... 1/71671877606377878657777777777777... 1/143343755212757753155555555555555... 1/28668751042551550711111111111111... 1/573375020851031101222222222222222... 1/114675004170206220444444444444444... 1/229350008340412440888888888888888... 1/458700016680824881777777777777777... 1/917400033361649763555555555555555... 1/183480006723329954711111111111... 1/366960013446599909222222222222222... 1/733920026893199818444444444444444... 1/146784005377839963688888888888888... 1/29356801175567992737777777777777... 1/587136023511359854755555555555555... 1/11742720702227199711111111111111... 1/234854414044539932222222222222222... 1/469708828089079864444444444444444... 1/939417656178159728888888888888888... 1/187883531236319556888888888888888... 1/37576706247263911377777777777777... 1/751534124945278227555555555555555... 1/15030682598905564511111111111111... 1/300613651978111292222222222222222... 1/601227303956222484444444444444444... 1/120245460791242888888888888888888... 1/24049092158248577777777777777777... 1/480981843164971555555555555555555... 1/961963686329943111111111111111... 1/192392737269986222222222222222222...

Leipziger Handelszeitung.

Auf dem Wege zum Elektrizitätsstrust.

Ar. In der Generalversammlung der Aktiengesellschaft Wix & Genck, Telephon- und Telegraphenwerke, in Berlin...

W.u. Die Monian- und Industriewerke vorm. Joh. Dan. Starck...

W.u. Die Monian- und Industriewerke vorm. Joh. Dan. Starck...

Stoffgewerbe.

C.T.I. Zwischen den belgischen, österreichischen und deutschen...

C.T.I. Internationaler Baumwollkongress. Ein Brinotelegramm...

Verchiedenes Gesellschaften.

K. Rheinisch-Westfälische Aktiengesellschaft, Berlin. In dem jetzt...

Börsen- und Handelswesen.

Leipziger Börse am 1. Juni. Die neue Woche brachte keine...

Bank- und Geldwesen.

Bank für Deutsche Eisenbahnen in Berlin. Nach dem...

Die Waren-Diskontokasse in Hamburg hat in den ersten...

Deutsche Nationalbank, Kommanditgesellschaft am Aktien...

Berg- und Hüttenwesen.

8 Kohlenwerke als Vereinig. G. In der Zeit vom 24. (26.) bis...

Deutsch-Oesterreichische Zucker-Industrie, Aktiengesellschaft...

Hobermann & Gades, Aktiengesellschaft, in Kiel. Die Gesellschaft...

er. Tafel-, Solin- und Spiegelglasfabriken, Aktiengesellschaft, in...

Verkehrsvereine.

Die Victoria Feuerversicherungs-Gesellschaft in Berlin, ein...

Allgemeine Feuerversicherungs-Gesellschaft in Hamburg. Bei...

Transportwesen.

er. Rottler (früher Meißenerische) Straßenbahn-Aktiengesellschaft...

Betriebsausweise.

8 Große Leipziger Straßenbahn. Betriebseinnahme vom 26. bis...

Verbände.

5. Verein Deutscher Feilen- und Klapphölzfabrikanten. Die in...

Die Organisationsbestrebungen der Rohstoffindustrie. Die...

Ernennung der Zuckerpreise in Oesterreich. In der letzten...

Vermischtes.

3. Preisermäßigung für Tafelglas. Der Verein Deutscher Tafel...

Letzte Nachrichten.

ri. Berlin, 1. Juni. (Privattelegramm.)

Die heutige Berliner Börse eröffnete in schwacher Haltung. Die Deckung auf eine Belebung des Marktes durch die Wiedereinführung des Terminhandels hat sich nicht ganz erfüllt; die Spekulation beteiligte sich heute weniger lebhaft am Geschäft, doch zeigten nur einzelne Gebiete regeren Verkehr. Bestimmend wirkte der neuerliche Ausbruch in Ostafrika, die 2 Proz. unter Sonnabend-Schluss eröffneten und unter fortwährenden Abgaben der Spekulation nach 1/4 im Laufe der ersten Stunde zurückgingen, angeblich auf Verkäufe für rheinische Rechnung. Infolgedessen wurden auch sonstige leitende Wertpapiere in Mitleidenhaft gezogen. Schwächer lagen besonders Vorkamer, die gegen Sonnabend 3 Proz. verloren. Die Meldung, daß die Verhandlungen bezüglich des Drahtverbandes auf dem letzten Punkt angelangt seien, sowie der Hinweis des Industrievereins im Rai trugen zur Beruhigung mit bei. Im Banksektor war der Verkehr minimal; für eine Reihe leitender Werte konnten erste Notierungen nicht festgestellt werden, und die später ermittelten Kurse waren durchweg schwächer. Von amerikanischen Eisenbahnwerten lagen Baltimore etwas fester, Kanada dagegen schwächer. Auch Lombarden waren niedriger. Preisabweichungen waren unter Berücksichtigung des Abschlages von 2 Proz. etwas fester. Am Rentenmarkt war der Verkehr ebenfalls fest. Reichsanleihen und Konsols konnten etwas anziehen; auch Japaner waren fest auf London. Am Verlauf der 2. Wertliste wurde die Geschäftstätigkeit bei schwacher Tendenz; nur in Rhöngründung zeigte sich meier lebhafter Geschäft am weichen Kursen, bis der Kursrückgang gegen Sonnabend nicht weniger als 5 Proz. erreichte. Privatbankakt 3%. Tagesliches Geld 4 1/2 Proz. und darunter. Die Wechselabgabe auf Geld bis 25. d. M. zu 3%, bis ultimo Juni zu 2% und bis Ende Juli zu 4 1/2 Proz.

Der von der Firma Fleischbröder, der Dresdner Bank und der Nationalbank ist die Zulassung von 3 Mill. Markt auf den Inhaber lauter Aktien der Ver. Rhön- und Laurahütte mit halber Dividendenberechtigung für 1907 zur Berliner Börse beantragt.

An der heutigen Leipziger Börse lagen nach dem hier eingegangenen Meldungen amerikanischer Aktien: Adolph 82%, Baltimore 91%, Canada 163%, Chesapeake 47%, Denver 24%, Erie 22%, Louisville 106, Norfolk 70, Missouri 27%, Southern Pacific 87, Steel common 38.56, preferred 17%, Trunk 18%, Union 145%, Milwaukee 134%, Anaconda 8%, Rio Tinto 66. Englische Consols notierten 89.31, in ein vernachlässigt. Calcutta 3%, Debers 11, Wechsel 1.56, Goldfeld 3%, Wobberfontein 8%, Randmines 6%.

Zahlungsanstellungen usw.

Die Leberbank Joachimsen & Co. in Berlin hat ihre Zahlungen eingestellt und sucht sich auf Basis von 30 Proz. zu verwickeln.

Infolgedessen & Straß. Frankfurt (Main). Der unter Kontrolle des Gläubigerausschusses aufgestellte Status weist Aktien in Höhe von 817 180 A auf, deren Kassen in Höhe von 1 061 748 A gegenübersteht. Die letzteren legen sich zusammen aus 547 824 A Kassen-, 291 628 A Bank- und 222 296 A sonstigen Forderungen. Von den Aktien sind 97 922 A Aktien, 11 583 A Bankaktien, 9007 A Kassen- und Wechselaktien, 8967 A Beteiligungen, 56 000 Hypothekendarlehen und Forderungen an Immobilien nach Abzug der darauf lastenden Hypotheken 690 000 A. — An Sachen der mit dieser Firma im Zusammenhang stehenden Inhabers Leberwerke Friedrichsdorf betragen die Kassen 614 927 A und die Aktien 538 834 A. Von den letzteren sind 289 292 A Aktien, 81 177 A Beteiligungen, 20 961 A Beteiligungen und Immobilien und 315 404 A Immobilien. Die Kassen betragen 289 496 A Bankaktien, Kassen- und Wechselaktien 169 846 A und 155 004 A fremden und eigenen Aktien. Die Verhältnisse liegen heute ebenfalls wesentlich schlechter für die Gläubiger, als bei Ausbruch der Insolvenz festgestellt worden war.

Die Leipziger Börse hat heute im Nachmittags, die im Januar mit Kassen in Höhe von nahezu 4 Millionen Franken belastete wurde, in laut „S. W.“ nunmehr den Liquidationsplan für 1908 aufgestellt. Die Firma hat mit ihren Gläubigern einen abgemessenen Vergleich in 40 Monatsraten vereinbart. Die Rate aber nicht in der Höhe, die ultimo Mai 1876 Rate zu betragen.

Caritwesen.

Im Caritwesen der Stadt Leipzig hat sich im Laufe des Monats ein erhebliches Interesse gezeigt. Die Caritvereine haben in der ersten Hälfte des Monats 17 170 Mark für die Caritvereine gesammelt. Die Caritvereine haben in der ersten Hälfte des Monats 17 170 Mark für die Caritvereine gesammelt.

Warenmärkte.

Wolle.

Woolmarkt, 1. Juni, 10 Uhr. (Privattelegramm von Berlin.) Die Wolle ist heute in Leipzig sehr fest. Die Preise sind im Vergleich zu den letzten Tagen etwas höher. Die Nachfrage ist sehr lebhaft. Die Preise für die verschiedenen Sorten sind im Allgemeinen zwischen 100 und 120 Mark pro 100 kg. Die Preise für die verschiedenen Sorten sind im Allgemeinen zwischen 100 und 120 Mark pro 100 kg.

Baumwolle.

Woolmarkt, 1. Juni, (Wagenbaumwolle) Leipzig. Der Markt eröffnete für die verschiedenen Sorten Baumwolle. Die Preise sind im Vergleich zu den letzten Tagen etwas höher. Die Nachfrage ist sehr lebhaft. Die Preise für die verschiedenen Sorten sind im Allgemeinen zwischen 100 und 120 Mark pro 100 kg.

Table with multiple columns showing market data for various goods, including prices and percentages.

Die heutige Leipziger Börse eröffnete in schwacher Haltung. Die Deckung auf eine Belebung des Marktes durch die Wiedereinführung des Terminhandels hat sich nicht ganz erfüllt; die Spekulation beteiligte sich heute weniger lebhaft am Geschäft, doch zeigten nur einzelne Gebiete regeren Verkehr.

Die heutige Leipziger Börse eröffnete in schwacher Haltung. Die Deckung auf eine Belebung des Marktes durch die Wiedereinführung des Terminhandels hat sich nicht ganz erfüllt; die Spekulation beteiligte sich heute weniger lebhaft am Geschäft, doch zeigten nur einzelne Gebiete regeren Verkehr.

Die heutige Leipziger Börse eröffnete in schwacher Haltung. Die Deckung auf eine Belebung des Marktes durch die Wiedereinführung des Terminhandels hat sich nicht ganz erfüllt; die Spekulation beteiligte sich heute weniger lebhaft am Geschäft, doch zeigten nur einzelne Gebiete regeren Verkehr.

Table with multiple columns showing market data for various goods, including prices and percentages.

Die heutige Leipziger Börse eröffnete in schwacher Haltung. Die Deckung auf eine Belebung des Marktes durch die Wiedereinführung des Terminhandels hat sich nicht ganz erfüllt; die Spekulation beteiligte sich heute weniger lebhaft am Geschäft, doch zeigten nur einzelne Gebiete regeren Verkehr.

Table with multiple columns showing market data for various goods, including prices and percentages.

Die heutige Leipziger Börse eröffnete in schwacher Haltung. Die Deckung auf eine Belebung des Marktes durch die Wiedereinführung des Terminhandels hat sich nicht ganz erfüllt; die Spekulation beteiligte sich heute weniger lebhaft am Geschäft, doch zeigten nur einzelne Gebiete regeren Verkehr.

Die heutige Leipziger Börse eröffnete in schwacher Haltung. Die Deckung auf eine Belebung des Marktes durch die Wiedereinführung des Terminhandels hat sich nicht ganz erfüllt; die Spekulation beteiligte sich heute weniger lebhaft am Geschäft, doch zeigten nur einzelne Gebiete regeren Verkehr.

Die heutige Leipziger Börse eröffnete in schwacher Haltung. Die Deckung auf eine Belebung des Marktes durch die Wiedereinführung des Terminhandels hat sich nicht ganz erfüllt; die Spekulation beteiligte sich heute weniger lebhaft am Geschäft, doch zeigten nur einzelne Gebiete regeren Verkehr.

Die heutige Leipziger Börse eröffnete in schwacher Haltung. Die Deckung auf eine Belebung des Marktes durch die Wiedereinführung des Terminhandels hat sich nicht ganz erfüllt; die Spekulation beteiligte sich heute weniger lebhaft am Geschäft, doch zeigten nur einzelne Gebiete regeren Verkehr.

Die heutige Leipziger Börse eröffnete in schwacher Haltung. Die Deckung auf eine Belebung des Marktes durch die Wiedereinführung des Terminhandels hat sich nicht ganz erfüllt; die Spekulation beteiligte sich heute weniger lebhaft am Geschäft, doch zeigten nur einzelne Gebiete regeren Verkehr.

Die heutige Leipziger Börse eröffnete in schwacher Haltung. Die Deckung auf eine Belebung des Marktes durch die Wiedereinführung des Terminhandels hat sich nicht ganz erfüllt; die Spekulation beteiligte sich heute weniger lebhaft am Geschäft, doch zeigten nur einzelne Gebiete regeren Verkehr.

Wieder dem Markt beschleunigen. Die Preise gehen gegen Ende des Monats etwas 1/2 Proz. für den Rest der Woche und 50 C. für den Rest der Woche, doch sind die Preise für den Rest der Woche und 50 C. für den Rest der Woche, doch sind die Preise für den Rest der Woche und 50 C. für den Rest der Woche.

Kaffee, Kakaos, etc. (Wochenbericht) Der Markt ist ruhiger geworden. Die Preise sind im Vergleich zu den letzten Tagen etwas höher. Die Nachfrage ist sehr lebhaft. Die Preise für die verschiedenen Sorten sind im Allgemeinen zwischen 100 und 120 Mark pro 100 kg.

Woolmarkt, 1. Juni, 10 Uhr. (Privattelegramm von Berlin.) Die Wolle ist heute in Leipzig sehr fest. Die Preise sind im Vergleich zu den letzten Tagen etwas höher. Die Nachfrage ist sehr lebhaft. Die Preise für die verschiedenen Sorten sind im Allgemeinen zwischen 100 und 120 Mark pro 100 kg.

Die heutige Leipziger Börse eröffnete in schwacher Haltung. Die Deckung auf eine Belebung des Marktes durch die Wiedereinführung des Terminhandels hat sich nicht ganz erfüllt; die Spekulation beteiligte sich heute weniger lebhaft am Geschäft, doch zeigten nur einzelne Gebiete regeren Verkehr.

Die heutige Leipziger Börse eröffnete in schwacher Haltung. Die Deckung auf eine Belebung des Marktes durch die Wiedereinführung des Terminhandels hat sich nicht ganz erfüllt; die Spekulation beteiligte sich heute weniger lebhaft am Geschäft, doch zeigten nur einzelne Gebiete regeren Verkehr.

Die heutige Leipziger Börse eröffnete in schwacher Haltung. Die Deckung auf eine Belebung des Marktes durch die Wiedereinführung des Terminhandels hat sich nicht ganz erfüllt; die Spekulation beteiligte sich heute weniger lebhaft am Geschäft, doch zeigten nur einzelne Gebiete regeren Verkehr.

Die heutige Leipziger Börse eröffnete in schwacher Haltung. Die Deckung auf eine Belebung des Marktes durch die Wiedereinführung des Terminhandels hat sich nicht ganz erfüllt; die Spekulation beteiligte sich heute weniger lebhaft am Geschäft, doch zeigten nur einzelne Gebiete regeren Verkehr.

Die heutige Leipziger Börse eröffnete in schwacher Haltung. Die Deckung auf eine Belebung des Marktes durch die Wiedereinführung des Terminhandels hat sich nicht ganz erfüllt; die Spekulation beteiligte sich heute weniger lebhaft am Geschäft, doch zeigten nur einzelne Gebiete regeren Verkehr.

Die heutige Leipziger Börse eröffnete in schwacher Haltung. Die Deckung auf eine Belebung des Marktes durch die Wiedereinführung des Terminhandels hat sich nicht ganz erfüllt; die Spekulation beteiligte sich heute weniger lebhaft am Geschäft, doch zeigten nur einzelne Gebiete regeren Verkehr.

Die heutige Leipziger Börse eröffnete in schwacher Haltung. Die Deckung auf eine Belebung des Marktes durch die Wiedereinführung des Terminhandels hat sich nicht ganz erfüllt; die Spekulation beteiligte sich heute weniger lebhaft am Geschäft, doch zeigten nur einzelne Gebiete regeren Verkehr.

Die heutige Leipziger Börse eröffnete in schwacher Haltung. Die Deckung auf eine Belebung des Marktes durch die Wiedereinführung des Terminhandels hat sich nicht ganz erfüllt; die Spekulation beteiligte sich heute weniger lebhaft am Geschäft, doch zeigten nur einzelne Gebiete regeren Verkehr.

Die heutige Leipziger Börse eröffnete in schwacher Haltung. Die Deckung auf eine Belebung des Marktes durch die Wiedereinführung des Terminhandels hat sich nicht ganz erfüllt; die Spekulation beteiligte sich heute weniger lebhaft am Geschäft, doch zeigten nur einzelne Gebiete regeren Verkehr.

Die heutige Leipziger Börse eröffnete in schwacher Haltung. Die Deckung auf eine Belebung des Marktes durch die Wiedereinführung des Terminhandels hat sich nicht ganz erfüllt; die Spekulation beteiligte sich heute weniger lebhaft am Geschäft, doch zeigten nur einzelne Gebiete regeren Verkehr.

Die heutige Leipziger Börse eröffnete in schwacher Haltung. Die Deckung auf eine Belebung des Marktes durch die Wiedereinführung des Terminhandels hat sich nicht ganz erfüllt; die Spekulation beteiligte sich heute weniger lebhaft am Geschäft, doch zeigten nur einzelne Gebiete regeren Verkehr.

Die heutige Leipziger Börse eröffnete in schwacher Haltung. Die Deckung auf eine Belebung des Marktes durch die Wiedereinführung des Terminhandels hat sich nicht ganz erfüllt; die Spekulation beteiligte sich heute weniger lebhaft am Geschäft, doch zeigten nur einzelne Gebiete regeren Verkehr.

Die heutige Leipziger Börse eröffnete in schwacher Haltung. Die Deckung auf eine Belebung des Marktes durch die Wiedereinführung des Terminhandels hat sich nicht ganz erfüllt; die Spekulation beteiligte sich heute weniger lebhaft am Geschäft, doch zeigten nur einzelne Gebiete regeren Verkehr.

Die heutige Leipziger Börse eröffnete in schwacher Haltung. Die Deckung auf eine Belebung des Marktes durch die Wiedereinführung des Terminhandels hat sich nicht ganz erfüllt; die Spekulation beteiligte sich heute weniger lebhaft am Geschäft, doch zeigten nur einzelne Gebiete regeren Verkehr.